



23.00 Uhr im Enzkreis

# Johanneshaus setzt auf Gartenaktivierung

Pflanzbeete, Gemüse und Blumen verhelfen in Öschelbronn Bewohnern zu mehr Lebensqualität und innerem Ausgleich

Im Johanneshaus in Öschelbronn können Senioren ihren Lebensabend in enger Verbundenheit mit der Natur verbringen. Fotos: PR/Johanneshaus



Es ist 23 Uhr. Nach einem langen Tag liegen die Bewohner des Johanneshauses in Öschelbronn in ihrem entspannenden Schlaf. Und träumen vielleicht von abwechslungsreichem Gärtnern. Denn heute war Gartentag, eine noch relativ neu praktizierte Form der Betreuung. Also Gartentherapie, die darauf ausgelegt ist, dass sich Bewohner, gezielt auch solche mit Demenz, mehrmals regelmäßig mit Pflanzen beschäftigen oder auch nur passiv die Natur genießen im Park des anthroposophisch ausgerichteten Zentrums für Lebensgestaltung im Alter. Im Johanneshaus nennt sich dieses Konzept „Gartenaktivierung“ und wird von Dr. Ute Budliger betreut. Sie ist Präsidentin der „Schweizer Gesellschaft für Gartentherapie und Gartenagogik“. Ihr 2017 gegründetes „Institut für Gartentherapie“ bietet neben der Gestaltung von Beeten für Menschen mit Einschränkungen auch Gartengestaltung und Schulungen für Gesundheitspersonal an.

Es gilt als nachgewiesen, dass die Beschäftigung mit der Natur das Wohlbefinden gerade auch älterer Menschen erhöht. Deshalb war es für die Leitung des Johanneshauses auch keine Frage, sich intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. „Das große Engagement unseres Betreuungspersonals und das spürbare Interesse unserer Bewohnerinnen und Bewohner an den vielfältig bepflanzten Gärten und Hochbeeten ist uns Ansporn, dieses erfolgreiche Konzept sogar noch auszubauen“, so Geschäftsführer Michael Blank.

Mittlerweile sei die Begeisterung der Seniorinnen und Senioren und der positive Einfluss des Gärtnerns auf die Gesundheit,

wie zum Beispiel besserer Nachtschlaf, deutlich spürbar, hat das Pflegepersonal feststellen können. Selbst wer alters- oder krankheitsbedingte Einschränkungen in der Bewegung hat, bis hin zur Bettlägerigkeit, bleibt von der Gartentherapie nicht ausgeschlossen: Für diese Bewohner stehen Hochbeete auf Rollen bereit zum hautnahen Kontakt zu Zier- und Gemüsepflanzen.

Zurück zur Stunde 23: Im Johanneshaus und seinen Wohngruppen ist zwar Ruhe eingekehrt – wach und äußerst aufmerksam sind die Pflegekräfte der Nachtschicht. Sie sind zur Stelle, wenn die Bewohner etwas benötigen oder Hilfe brauchen. Stunden später, die Nacht ist vorüber, beginnt der in seinen Grundstrukturen übliche Tagesrhythmus. Nach dem Frühstück in den Wohnbereichen der Pflegestationen beziehungsweise im geräumigen Speisesaal unterstützen The-

rapeuten und Betreuungskräfte die Bewohner bei einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung unter Berücksichtigung ihrer individuellen Möglichkeiten. Gespräche und Spaziergänge durch den Park gehören dazu, aber auch gemeinsames Kochen und Backen, Basteln jahreszeitlicher Dekorationen und vieles mehr. Zusätzlich bestehen in den Wohnbereichen Morgen- und Nachmittagskreise mit Singen, Bewegung, Spielen, Malen oder Geschichten vorlesen oder Kunsttherapie und Heileurythmie als eine anthroposophische Bewegungstherapie.

Das Johanneshaus ist auch bekannt für ein hochwertiges und vielseitiges Kulturprogramm, wofür eigens ein schmucker Festsaal mit Platz für 400 Besucher zur Verfügung steht. Es werden Konzerte geboten, Schauspiel oder auch reine Unterhaltungsmusik, oder im Frühsommer gastierte der Circus Francordia, und regelmäßig wird Volkstanz geboten – zum Zuschauen und seniorengerecht auch zum Mitmachen. Beiträge zum Kulturprogramm steuern die Bewohner des Johanneshauses selbst bei. Ein eigens gebildeter Kulturkreis aus künstlerisch interessierten Bewohnern und Mitarbeitern ist für die Programmgestaltung verantwortlich.

Mitreden können die Bewohner übrigens auch hinsichtlich der Verpflegung. Grundsätzlich bietet die Küche verschiedene Ernährungsformen. Über allem steht freilich das Bestreben nach qualitativ hoher Wertigkeit mit saisonabhängig landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der Region. Ergänzt wird das kücheneigene Angebot durch den Verkauf von Kuchen am Wochenende. Besucher und Anwohner aus der Nachbarschaft können sich samstags und sonntags von 15 – 16:30 Uhr Kuchen im Johanneshaus holen.

Ein wichtiger Ansatz im Johanneshaus ist die Selbstständigkeit der Bewohner. Hierfür wurde eigens eine Ladenpassage integriert, die die Bewohner mit allem wichtigen versorgt. So finden Bewohner und Anwohner im neu eröffneten Johanneshaus-Lädchen ein breites Sortiment an Bio- und Naturprodukten. Neben den Produkten des täglichen Bedarfs bietet der Laden auch frisches Obst und Gemüse – bevorzugt aus der heimischen Region. Seit Juni 2019 befindet sich nun auch eine Poststelle im Laden und rundet das Angebot ab. Des Weiteren gibt es einen gut sortierten Bücherladen, ein Naturtextilien-Lädchen, ein Antiquariat, einen Frisör und einen Second-Hand-Laden in der angrenzenden Passage.

Zum Zentrum für Lebensgestaltung im Alter gehören neben dem Pflegeheim mit 100 Plätzen, davon etwa die Hälfte im Ernst-Zimmer-Haus für demenziell Erkrankte, sowie 135 Plätze für Betreutes Wohnen, letzteres auch außerhalb des Hauptgebäudes. Mit der ambulant betreuten Wohn-

gemeinschaft in Straubenhardt wird das Angebot des Johanneshauses Öschelbronn optimal ergänzt. Dort wurde gemeinsam mit der Gemeinde eine neue Wohnform geschaffen, die älteren Menschen die Möglichkeit gibt, unabhängig vom Pflegezentrum zu wohnen, in der Selbstbestimmung und Mitwirkung aktiv gelebt und gefördert werden.

Das Angebot wird auch hier stetig erweitert. Neu ist beispielsweise der Hausnotruf-Service. Hierbei erhalten die Nutzer einen tragbaren Funksender, der im Notfall gedrückt werden kann. Nicht zuletzt bietet die Trägergesellschaft von beiden Standorten aus ambulante Pflege- und hauswirtschaftliche Dienste an.

Norbert Kollros

„Das Interesse unserer Bewohner an den Gärten und Hochbeeten ist sehr groß“



Gärtnern ist eine neue Form der Therapie im Johanneshaus – und wird von den Bewohnern begeistert angenommen.

## Kontakt

Johanneshaus Öschelbronn gGmbH  
Am Eichhof 20  
75223 Niefern-Öschelbronn  
Telefon: 07233 67-0  
Fax: 07233 67-9210  
info@johanneshaus-oeschelbronn.de  
www.johanneshaus-oeschelbronn.de

**Johanneshaus  
Öschelbronn**  
Zentrum für Lebensgestaltung im Alter

